

Anhang VII: Fotodokumentation Lebensraumtypen



Foto: LRT 1
LRT „Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen“
im Bereich der „Salzstelle westlich von Sülldorf“,
Luftaufnahme der Sülzetalhänge
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 1
Kontinentaler Halbtrockenrasen auf einem Nordhang, Überblick
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 1
Halbtrockenrasen auf nordexponiertem Hang mit Faciesbildung
von *Salvia pratense*
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 1
Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) und Zypressen-Wolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*) in einem kontinentalen Halbtrockenrasen, Foto: WBI 2002



Foto: LRT 1

Die Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*) kommt im Plangebiet innerhalb des *Festuco rupicolae-Brachypodietum pinnati* vor

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 1

Die kontinentale Golddistel (*Carlina vulgaris*) kommt im Plangebiet ausschließlich auf einem nördlich exponierten Hang südlich der Quelle 3 vor.

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 1

Im Frühsommer sind die Sülzetal-Hänge mit dem
Gewöhnlichen Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla
tabernemontani*) geschmückt

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 2

LRT „Salzstellen des Binnenlandes“
im Bereich der „Salzstelle westlich von Sülldorf“, Zentraler Bereich
deutlich erkennbar sind die Quellerfluren und versumpfte Flächen,
Luftaufnahme

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 2

Innerhalb der Salzstelle ist die Vegetationszonierung entlang des Gradienten der
Bodensalzkonzentration deutlich erkennbar.

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 2

Die Solquelle nördlich der „Salzstelle westlich von Sülldorf“ ist eine Tümpelquelle.

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 2

Sickerquelle gegenüber der „Solquelle“

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 2

Die Sülze ist durch einen starken Ausbauzustand gekennzeichnet

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 2

Beeinträchtigung einer Salzwiese mit *Juncus gerardii* durch Ausbreitung von Schilf

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 3
LRT „Salzstellen des Binnenlandes“
im Bereich der „Salzstelle westlich von Sülldorf“, Westteil,
Luftaufnahme
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 3
Beeinträchtigung der Salzbiotope durch Verschilfung
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 4

LRT „Salzstellen des Binnenlandes“
im Bereich des „Seerennengrabentals“, Salzstelle nordwestlich der Sülze,
Luftaufnahme
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 4

Die Salzbiotope sind durch Aufschüttungen und Einbringung technischer
Anlagen beeinträchtigt.
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 5

LRT „Salzstellen des Binnenlandes“
im Bereich des „Seerennengrabentals“, Salzstelle südlich des Seerennengrabens,
erkennbar sind ausgedehnte, vegetationsfreie Flächen,
Luftaufnahme
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 5
Überblicksfoto der Salzstelle im Herbst 2001, nach Beweidung
Foto: WBI 2001



Foto: LRT 5

Die Salzstelle ist durch ausgedehnte vegetationsfreie Flächen mit sehr hohen Bodensalzgehalten geprägt
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 5

Vegetationstonierung vegetationsfreie Fläche, Salicornitum, Spergulario- Puccinellietum auf engstem Raum im Bereich der „ Salzstelle nordöstlich von Sülldorf, südlich des Seerennengrabens „
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 5
Der Seerennengraben weist als Salzbach parziell
Bachröhrichte auf
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 6

LRT „Salzstellen des Binnenlandes“
im Bereich des „Seerennengrabetals“, Salzstelle nördlich des Seerennengrabens,
Salzstelle mit Quellerfluren (rot) und Salzwiesen (beige und grün),
Luftaufnahme
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 6

Seerennengrabetal, Nordseite mit Schilfgürtel am nördlichen Talrand
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 7

LRT „Salzstellen des Binnenlandes“
im Bereich des „Seerennengrabentals“, Südteil; Salzstelle „ehemaliger Sportplatz Sülldorf“
Luftaufnahme

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 7

Salzstelle mit vegetationsfreier Fläche, nach Beweidung

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 7

Vegetationsfreie Fläche mit angrenzenden Quellerfluren und Salzwiesen
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 8

Nutzung der Salzstelle durch Beweidung mit Fleckvieh
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 8

LRT „Salzstellen des Binnenlandes“
im Bereich der „Salzstelle östlich von Sülldorf“, Westteil,
Salzbiotope mit salzhaltigen Kleingewässern und randlichen Röhrichtzonen,
Luftaufnahme
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 8

Typische Zonierung der Salzvegetation entlang eines Gradienten der
Bodensalzkonzentration, im Hintergrund (rechts) Beeinträchtigung der Salzbiotope
durch invasionsartige Ausbreitung von *Phragmites australis*
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 8
Grünlandbiotope und Queckenrasen auf Sülzeaushub, Salzstelle östlich von Sülldorf
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 9
LRT „Salzstellen des Binnenlandes“
im Bereich der „Salzstelle östlich von Sülldorf“, Ostteil,
Salzstelle unmittelbar nach Beweidung, Luftaufnahme
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 9
Salzstelle im unbeeinträchtigten Zustand
Foto: WBI 2002

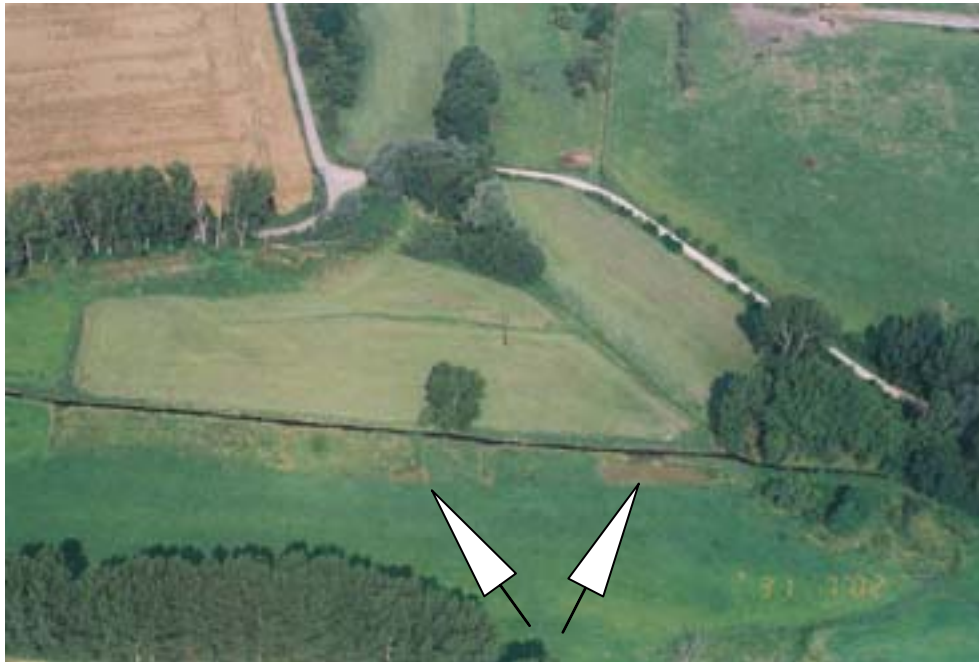


Foto: LRT 10

LRT „Salzstellen des Binnenlandes“
im Bereich der „Salzstelle westlich der ehemaligen Osterweddinger Wassermühle,
Luftaufnahme
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 11

LRT „Salzstellen des Binnenlandes“

im Bereich der Salzstelle westlich der ehemaligen Osterweddinger Wassermühle,
Salzbiotope mit den Pflanzengesellschaften *Spergulario-Puccinellietum distantis*, *Juncetum
geradi* und *Ononido spinosae-Caricetum distantis*,

Luftaufnahme

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 12

LRT „Salzstellen des Binnenlandes“
im Bereich der „Salzstelle östlich von Osterweddingen“,
die kleinflächige Salzstelle wird als Standweide bewirtschaftet,
Luftaufnahme

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 12

Salzwiese mit *Aster tripolium* und *Puccinellia distans*

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 13

LRT „Salzstellen des Binnenlandes“
im Bereich der „Salzstelle südlich von Osterweddingen“, nördlich der Sülze,
kleinflächige Salzstelle am Sülzeufer,
Luftaufnahme
Foto: WBI 2002



Foto: LRT 13

Salzwiese im Herbst 2001
Foto: WBI 2001



Foto: LRT 14

LRT „Salzstellen des Binnenlandes“
im Bereich der „Salzstelle südlich von Osterweddingen“, südlich der Sülze,
die Salzstelle befindet sich derzeit außerhalb des FFH-Gebietes und sollte aufgrund
ihrer Ausprägung bei einer eventuellen Veränderung der Gebietsabgrenzung
einbezogen werden,
Luftaufnahme
Foto: WBI 2002



Foto Nr.: LRT 14

Die Salzwiesenbiotope werden durch Mahd genutzt, Foto: WBI 2002



Foto: LRT 15

LRT „Salzstellen des Binnenlandes“

im Bereich der „Salzstelle westlich der BAB A 14“

Salzstelle mit höchster Bodensalzkonzentration innerhalb der Entwicklungszone,
Luftaufnahme

Foto: WBI 2002



Foto: LRT 15

Salzstelle westlich der BAB A14 mit stark versalzten, vegetationsfreien Flächen

Foto: WBI 2002